

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Grobrröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Grobrröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

5. Jahrgang

15. Juli 2011

Nummer 28

125 Jahre Volksbücherei: 1886 bis 2011

Drei Anträge (1882, 1884, 1886) an den Gemeinderat waren erforderlich, damit am 01. Juli 1886 eine Volksbücherei in Grobrröhrsdorf eröffnet werden konnte. Zunächst war sie in der heutigen Praßerschule untergebracht. Die Verwaltung lag in den Händen einer Kommission, die vom Gemeinderat für jeweils drei Jahre gewählt wurde und aus mindestens fünf Mitgliedern bestand. Der Grundbestand von 200 Büchern wurde aus der Kirchfahrtbücherei des Pfarrers Schöpff übernommen und durch einige Einkäufe mit Gemeindemitteln sowie durch Schenkungen erweitert. Im deutschen Volksbüchereiwesen war bis 1945 ein Lesegeld zu entrichten. Die Ordnung der Volksbücherei Grobrröhrsdorf vom 30.09.1927 vermerkt dazu: „Das Lesegeld beträgt pro Band und Woche 2 Pfennige“. Aus Unterlagen der Jahre 1940 bis 1944 ist zu ersehen, dass das Lesegeld zu jener Zeit pro Band 5 Pfennige für die Dauer von drei Wochen betrug. Seit 1945 steht der gesamte Buchbestand jedem Bürger unentgeltlich zur Verfügung.

Von 1886 bis 1945 wurde die Bücherei von Lehrern ehrenamtlich betreut. Trotzdem konnte vom Lesegeld allein die Bücherei nicht unterhalten werden. Von Beginn an wurden daher der Bücherei weitere Mittel zur Verfügung gestellt: vom Königlich Sächsischen Kultusministerium, von der amtlichen sächsischen Büchereihilfe, Ministeralbeiträge, Mittel aus der Stadtkasse sowie private Schenkungen z.B. 1887 von Dr. Minkwitz und 1911 übereignete der Gewerbeverein der Gemeinde seine Bücher. Im Jahre 1960 erhielt die Bücherei 4.000 DM für Buchanschaffungen, 2010 waren es insgesamt 16.100 Euro (mit 50 %iger Förderung durch den Kulturraum Niederlausitz/Oberschlesien).

Der Bibliotheksbestand konnte mit Hilfe dieser finanziellen Mittel und Bücherspenden stetig erweitert werden. So wies die Stadtbücherei bereits im Jahr 1937 einen Bestand von 3.000 Büchern aus. Heute gibt es in



der Bibliothek neben den Büchern auch noch Zeitschriften, MCs, CDs, Videos, Brettspiele, CD-ROMs und DVDs auszuleihen.

(-> Seite 7)

Einfach schauderhaft – das Open Air in Hauswalde am 2. und 3. Juli 2011 bei Dauerregen und Kälte



Das kann wohl nicht wahr sein, es verregnet unser Fest, es ist am Sonnabend nicht nur ein Schauer, nein, es ist intensiver, herblich kalter Dauerregen, auch am Sonntag, nun aber noch mit kräftigen Schauern gewürzt. Das war in all den Jahren noch nie da. Aber wie sagt der Volksmund – alles

passiert irgendwann zum ersten Male.

Wieviel Mühe war in die Vorbereitung des Dorrfestes gesteckt worden! Die Singgemeinschaft hatte für ihr Jubiläumskonzert geprobt, um mit Gastchören ein Festkonzert zu ihrem 65. Chor-Jubiläum zu bieten.

Der Kindergarten wollte sein 55-jähriges Jubiläum begehen und die Aussteller Frau Ursula Lunze und Herr Christian Fichte hatten ihre Ausstellungen liebevoll und mit großem Zeitaufwand vorbereitet. Und nun drohte alles im buchstäblichen Sinne in 's Wasser zu fallen.

Aber Petrus hatte seine Rechnung ohne die Hauswalder und ihre Gäste gemacht.

Der Jugendclub hat sich um eine Vielzahl technischer und organisatorischer Probleme gekümmert.

So wurde noch ein großes beheiztes Bierzelt organisiert und aufgestellt und um 17 Uhr erfolgte pünktlich die Eröffnung einer Handarbeitsausstellung, einer Fotoschau unter dem Motto „Alles singt“ und einer Erinnerungsschau alter Fotos zur Entwicklung des Kindergartens Hauswalde in der ehemaligen Schule. Frau Grit Hartmann, Stellvertretende Vorsitzende des Heimatfördervereins, eröffnete mit ein paar netten Worten die interessante Schau und die Singgemeinschaft Hauswalde umrahmte mit passend ausgewählten Liedern.

Anschließend fand ein gut besuchtes Festkonzert der Singgemeinschaft Hauswalde mit den Gemischten Chören aus Rammenau und Burkau, dem Chor der Mittelschule „Rödertal“ und dem Posaunenchor Hauswalde statt. Anerkennung fand das vielseitige und ausgewogene neunzigminütige Programm und die Ausstrahlung und Leistung der Chöre. Frische Farbtupfer setzten die Schüler der Mittelschule und Familie Schölzel mit ihren lebendigen Darbietungen.



Anschließend trafen sich viele Besucher im Bierzelt und tanzten bis tief in die Nacht.

(-> Seite 7)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

16.07. 8 - 11 Uhr Frau Dipl.-Med. Fieber 03 59 52-4 68 68
 Rathausstraße 23, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

16.07. 9 - 11 Uhr Herr DS Kolk 03 59 52-4 68 19
 17.07. 9 - 11 Uhr Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

16.07. VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
17.07. Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
18.07. Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
19.07. Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
20.07. Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
21.07. Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
22.07. R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

15.07. - 22.07. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Termes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Zahlungserinnerung - Jahreszahler Steuern, Pachten, Mieten

Hiermit erinnern wir alle Jahreszahler an die Begleichung der Jahressteuern, Pachten und Mieten. Zahlungstermin war der 01.07.2011.

Bei Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen (öffentlich rechtliche Forderungen).

Bitte geben Sie bei Überweisungen Ihr Kassenzeichen an.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Beschluss des Stadtrates Beschluss-Nr.: StR 162-21./11

über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010, die Verwendung des Jahresgewinnes 2010 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2010 des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf. Nach § 17 Abs. 4 des SächsEigBG ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben.

In seiner Sitzung am 27.06.2011 hat der Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der Stimmberechtigten: 19
	davon anwesend: 16
	Ja-Stimmen: 16
	Nein-Stimmen: 0
	Stimmhaltung: 0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anlage zur Beschlussfassung

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Feststellung des Jahresabschlusses**
- 1.1. Bilanzsumme 3.995.564,52 €**
- 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	3.662.694,65 €
- das Umlaufvermögen	47.835,74 €
- 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital	2.034.995,36 €
- die Sonderposten	- €
- die Rückstellungen	90.612,42 €
- die Verbindlichkeiten	1.868.382,89 €
- 1.2. Jahresgewinn/ Jahresverlust 88.149,39 €**
- 1.2.1. Summe der Erträge 750.561,90 €
- 1.2.2. Summe der Aufwendungen 662.412,51 €
- 2. Verwendung des Jahresgewinnes/ Behandlung des Jahresverlustes**
- 2.1. bei einem Jahresgewinn:**
 - a) Tilgung des Verlustvortrages
 - b) Einstellung in die Rücklagen
 - c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde
 - d) auf neue Rechnung vorzutragen 88.149,39 €
- 2.2. bei einem Jahresverlust**
 - a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag
 - b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
 - c) auf neue Rechnung vorzutragen
- 3. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ für das Wirtschaftsjahr 2010**

Widergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2010 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 (Anlage 4) des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf“ unter dem Datum vom 19.05.2011 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bad Oeynhausen, den 19.05.2011

INTECON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Brinkmeier)
vereid. Buchprüfer

(Illies)
Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2010 des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit vom

Montag, dem 18.07.2011 bis Donnerstag, den 28.07.2011

in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf
Säring, Kaufm. Betriebsleitung

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf“ und Einladung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf hat in seiner Sitzung am 30.05.11 mit Beschluss Nr. 156-20./11 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf“ nach § 2 BauGB beschlossen. Das Ziel dieses Bebauungsplanes ist der Neubau einer Kindertagesstätte.

Betroffen ist das Flurstück 164/4 Gemarkung Kleinröhrsdorf, welches sich an der Großröhrsdorfer Straße hinter dem Gemeindezentrum im Bereich der Festwiese befindet.

Am **28.07.2011 findet 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf** die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB statt. Dazu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen. Es werden die Ziele und Zwecke der Planung vorgestellt wobei im Anschluss Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung besteht.

Bauamt

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Badfest im Naturbad Buschmühle

Sonnabend, den 16.07.2011

- | | |
|--------------|--|
| 9.00 Uhr | Traditionelles Volleyballturnier |
| ab 15.00 Uhr | kostenfreies Kinderkarussell |
| 20.00 Uhr | Sommernachtsparty mit Musik der 80er/90er Jahre und dem Besten von heute mit der D & H Diskothek |
| | Eintritt 4,- € |

Sonntag, den 17.07.2011

- | | |
|---------------|--|
| ab 14.00 Uhr | Historisches Helmtauchen wie zu Kapitän Nemos Zeiten, gesponsert von der Tauchschule Dresden |
| ab 15.00 Uhr | Hüpfburg – gesponsert von ENSO |
| ab 15.00 Uhr | kostenfreies Kinderkarussell |
| 16.00 Uhr | Neptunfest |
| 16.30 Uhr | Badewannenrennen |
| ca. 17.00 Uhr | Musikalische Unterhaltung mit Bernd Kunadt |

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindeverwaltung und Badfestteam

Kreuz auf dem Luisenberg – Danksagung

Nachdem das Kreuz auf dem Luisenberg wegen Zerstörung komplett neu errichtet werden musste, bedanken wir uns auch im Namen der Kirchgemeinde bei den regionalen Unternehmen Holztreppebau Gräfe, Gäbler Stahlhandel-Stahlbau GmbH, Fehre Tiefbau und Rinke Bautrockenlegung für die materielle bzw. finanzielle Unterstützung. Unser Dank gilt auch den zahlreichen Privatpersonen, die den Aufbau mit Spenden unterstützten. Eine Erinnerungstafel wird noch am Kreuz angebracht, sobald uns diese vorliegt.

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Seniorentreff

Zum Seniorentreff am 07. Juli zeigte uns Wolfgang Richter seinen DIA-Tonvortrag von den Kastelruther Spatzen. Mit den Volksmusikliedern und den Aufnahmen aus den Bergen in Österreich wurde das Wirken der Sänger gewürdigt.

Diese gelungene musikalische Reise wurde am Ende von 26 Anwesenden mit viel Applaus belohnt.

F.G.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Adolphstraße 56 1 Zwei-Raum-Wohnung 49,66 m² WFL im EG
mit Heizung
Kaltmiete 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Wir bitten um Beachtung!

Die **Kämmerei** und die **Kasse** der Stadtverwaltung Großröhrsdorf bleiben am **Dienstag, dem 19. Juli** wegen einer Schulung **geschlossen**.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen und entsprechende Beachtung.

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Autoschlüssel der Marke Citroen
- Ehering Gold mit Inschrift „Holm 25.10.1986“
- Schwarzes Motorola Handy
- Schwarze Sporttasche
- Brille mit silbernem Gestell
- Brille mit goldenem Gestell
- Goldkettchen
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
- Herrenuhr „Casio“

Die o.g. Fundstücke wurden im letzten halben Jahr gefunden.

Die Eigentümer der Fundsachen können diese im Ordnungsamt/Fundbüro Zimmer 4 abholen.

Petschke, Sachbearbeiterin Fundsachen

Harry Brot und KDS erweitern ihre Standorte im Gewerbegebiet

Der Standort der Harry Brot GmbH im Gewerbegebiet Nord soll jetzt erweitert werden. Der Bauantrag wurde bereits gestellt. Bei der Niederlassung handelt es sich um einen von 47 Vertriebsstellen des Unternehmens. Jeden Morgen erhält diese Umschlagsstelle frische Brote



und Brötchen aus dem Backwarenwerk bei Halle. Von Großröhrsdorf aus wird die Ware dann an die Geschäfte zwischen Dresden und Görlitz verteilt. Dafür sorgen 25 Mitarbeiter. Ihre Aufgabe ist es, die einzelnen Lieferungen zusammenzustellen, bevor die Fahrzeuge auf 13 Touren zu den Backwarenregalen ausschwärmen. Da es im jetzigen Betrieb im Gewerbegebiet mittlerweile zu eng wird, soll die Fläche auf 2.000 Quadratmeter verdoppelt werden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Das Vorhaben bei Harry ist nicht die einzige Investition, die derzeit im Gewerbegebiet Nord läuft oder vorbereitet wird.

Auch die Firma KDS Radeberger Präzisions- Formen- und Werkzeugbau GmbH ist bereits dabei, sich durch einen Hallenanbau zu erweitern. Dadurch wird die Produktionsfläche um ca. 1/3 vergrößert. Dies ist dringend erforderlich, da die Präzisionsteilentwicklung zum Beispiel für die Medizin- und Reinraumtechnik, ein sehr wachstumsstarker Teil der Produktpalette des Unternehmens, gestärkt werden soll. Den Einzug in die neuen Räume plant die Firma für Herbst 2011.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Hildegard Schöne	am	15.07.	zum	82. Geburtstag
Frau Susanne Meyer	am	16.07.	zum	77. Geburtstag
Frau Renate Hörnig	am	16.07.	zum	74. Geburtstag
Frau Brigitte Bürger	am	16.07.	zum	70. Geburtstag
Herrn Heinz Pfefferl	am	17.07.	zum	74. Geburtstag
Frau Marianne Gerstenberg	am	18.07.	zum	79. Geburtstag
Frau Elfriede Nützsche	am	18.07.	zum	74. Geburtstag
Frau Christa Wagner	am	21.07.	zum	84. Geburtstag
Herrn Heinz Schölzel	am	21.07.	zum	83. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Reinhard Schäfer	am	16.07.	zum	87. Geburtstag
Herrn Christian Weinert	am	16.07.	zum	87. Geburtstag
Frau Ingeborg Herrmann	am	16.07.	zum	89. Geburtstag
Herrn Siegfried Braun	am	16.07.	zum	72. Geburtstag
Frau Erika Dresler	am	16.07.	zum	90. Geburtstag
Herrn Heinz Hartmann	am	17.07.	zum	85. Geburtstag
Frau Hanna Haufe	am	17.07.	zum	81. Geburtstag
Herrn Joachim Schreier	am	17.07.	zum	72. Geburtstag
Frau Ingrid Schroweg	am	17.07.	zum	70. Geburtstag
Frau Brigitte Barth	am	18.07.	zum	73. Geburtstag
Frau Anita Ziegenbalg	am	19.07.	zum	80. Geburtstag
Herrn Günther Fleischer	am	19.07.	zum	75. Geburtstag
Frau Hannelore Seidel	am	20.07.	zum	76. Geburtstag
Herrn Alfred Hajek	am	20.07.	zum	76. Geburtstag
Frau Liesbeth Brehme	am	21.07.	zum	89. Geburtstag
Frau Annemarie Böhme	am	21.07.	zum	70. Geburtstag
Frau Irmgard Steinert	am	22.07.	zum	84. Geburtstag
Herrn Georg Stelzer	am	22.07.	zum	74. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Sommerpause „Rödertal-Anzeiger“

In den KW 31-33 (5.8., 12.8., 19.8.) erscheint kein „Rödertal-Anzeiger“. Wir bitten um Beachtung.

Kirchliche Nachrichten

17. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

- Bretinig:** 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst anschließend Kirchkaffee
- Großröhrsdorf:** 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Hauswalde:** 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Kleinröhrsdorf:** 21.00 Orgelmusik zur Nacht

Praßerschule Großröhrsdorf



Ein zweifaches Dankeschön
Frühjahrszeit ist Gartenzeit ... und
... Gartenzeit ist Arbeitszeit.

Wir Schülerinnen und Schüler der Praßer-Grundschule bemühen uns auch dieses Jahr, unseren Schulgarten zu pflegen. Wir wollen viele Blumen für die Schuleingangsstraße heranziehen.

Dank einer großartigen Spende von Blumenpflanzen durch die Gärtnerei Höckendorf an uns, werden wir zur Zuckertütenübergabe viele schöne Sträuße überreichen können.

Vielen Dank an die Gärtnerei Höckendorf sagen alle Schülerinnen und Schüler der Praßer – Grundschule.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an die Familie Michler aus Kamenz für das Bereitstellen des schönen Carports. Dieses wurde komplettiert mit einer Holzstuhlguppe und dient uns als „Grünes Klassenzimmer“.

Danke für Ihre tolle Hilfe!

Die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Erzieher der Praßer-Grundschule Großröhrsdorf

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



The Big Challenge – 2011

Am 12. Mai 2011 war es wieder soweit. Circa 6.000 europäische Schulen wetteiferten um die besten Ergebnisse in der Weltsprache „number one - English“. Das waren reichlich über eine halbe Million Schüler der Klassenstufen 5 bis 8, die erneut versuchten, ihre Englischkenntnisse bestmöglich unter Beweis zu stellen, um neben dem Teilnehmerzertifikat (Diploma) und einem kleinen Präsent vielleicht auch noch einen tollen Preis (u.a. ein Wörterbuch oder ein Buch aus der Reihe Penguin Readers) zu ergattern.



Bei uns stellten sich 111 Sauerbrüchler der diesjährigen Herausforderung und die Ergebnisse können sich auch außerhalb unseres Gymnasiums sehen lassen. Eine ausführliche Berichterstattung bietet die offizielle Homepage: www.thebigchallenge.com/de

Unsere besten Teilnehmer werden traditionell am Tag der Zeugnisausgabe vor versammelter Schülerschaft und unter großem Applaus geehrt und können Zusatzgeschenke entgegen nehmen.

Aus Platzgründen nenne ich nur die

ersten drei der jeweiligen Klassenstufe. Sorry, denn ihr wart alle spitze!
Klasse 5: Max Ullmann (1. Platz von 4.659 sächsischen und 81. Platz von 53.414 deutschen Teilnehmern seiner Altersstufe!!!), Max Haufe, Kay Kaprolat

Klasse 6: Isabelle Thiele, Lara Sophie Schmidt, Nico Hahn

Klasse 7: Julia Haufe, Markus Weise, Lena Partusch

Klasse 8: Vanessa Goebel, Michelle Herrmann, Jonas Eisold

Auch allen nicht genannten Teilnehmern „congratulations“.

Nächster wichtiger Termin zu dem Thema ist der 10. Mai 2012. See you.

Marina Birnstein

Jugendfeuerwehr Bretinig-Hauswalde

Zeltlager der Jugendfeuerwehren

Bereits zum 14. Mal trafen sich die Jugendfeuerwehren der Gemeinden Ohorn, Steina, Lichtenberg und Bretinig-Hauswalde zu ihrem alljährlichen Zeltlager.

Dieses Mal war das Freibad Buschmühle unser Ziel. Trotz kaltem Wetter bezogen am Freitagabend, 01.07. die Kinder ihre Zelte. Nach einem ersten Erwärmungsfußballspiel gab es Gegrilltes zum Abendbrot. Im Anschluss trafen sich die Jugendfeuerwehrleute am Lagerfeuer wieder zusammen, um die wohlige Wärme des Feuers zu genießen.

Leider fehlte der Samstag auch wieder kühl an. Aber nachdem das Frühstück eingenommen war, warteten bereits die Kameraden der Rettungshundestaffel Kamenzer Land unter der Leitung von Jens Andörfer auf uns, um ihr Können zu zeigen und sich den neugierigen Fragen der Kinder zu stellen.



Alle waren erstaunt, wie spielerisch die Hunde an ihre Aufgabe als Rettungshund herangeführt werden. Verblüfft waren aber auch alle, dass sich die Rettungshundestaffel allein aus Spenden finanziert und die Arbeit auf ehrenamtlicher Basis geschieht.

Auch die Reiterstaffel der Polizei Sachsen hatte sich angesagt, welche aber kurzfristig ihre Teilnahme am Zeltlager wegen der Frauenfußball WM in Dresden absagen musste. Aber Kam. Ronny Hennig der FW Ohorn hatte einen Film über die Reiterstaffel organisiert, so dass sich die Kinder hier noch ein Bild von der Arbeit der Polizeireiter machen konnten. Im Nachhinein konnte man dann bei einigen Kindern hören, „ich will Rettungshundeführer oder Polizeireiter werden“....

Im Anschluss gab es leckere Nudeln mit Wurst und Tomatensoße, welche von dem Ohorner Jugendwart Heiko Haufe und seinem Jugendleiter Detlef Lindner in der Gulaschkanone zubereitet wurden.

Am Nachmittag stand dann eigentlich eine Rundwanderung durch die Luchsenburg an, welche jedoch aufgrund des immer stärker werdenden Nieselregens abgesagt wurde. Nun war das Organisationstalent der Jugendwarte gefragt. Aber auch dies gelang und so konnten wir kurzfristig nach Geißmannsdorf zur Champignonfarm Pietsch fahren und uns von Herrn Pietsch erklären lassen, wie er die Champignons züchtet. Auch haben wir seine Herde mit über 60 Tieren Dammwild beobachtet. Da das Wetter noch nicht wirklich besser war, fuhren wir hinterher noch auf die Bowlingbahn nach Bretinig, um den Nachmittag dort bei sportlichen Wettkämpfen ausklingen zu lassen.



Jugendfeuerwehr Bretnig-Hauswalde

Im Lager zurück, gab es wieder Gegrilltes und am Abend wurde im beheizten Aufenthaltsraum gemeinsam ein Videofilm geschaut, bevor sich alle in ihre warmen Schlafsäcke verkrochen.

Ein Dank geht an das Forsthaus Luchsenburg, die Gemeinde Bretnig-Hauswalde sowie an die Firma Frauenrath für die kurzfristige Bereitstellung der Fahrzeuge zum Transport der Kinder und Herrn Pietsch aus Geißmannsdorf und Herrn Hatzel von der Bowlingbahn Bretnig-Hauswalde.

Jens Nobis, Lagerleiter

Vereine und Verbände



Unser Programm für die Woche vom 19. – 22.07.

Der **Dienstag** (19.7.11, 14 – 18 Uhr) steht ganz unter dem Stern bauen, hämmern, sägen, ... denn es ist „Bautag“ in eurem Jugendhaus! Wer Lust hat, sich handwerklich auszuprobieren, kann an diesem Tag voll auf seine Kosten kommen. Also einfach mal reinschauen!

Am **Mittwoch** (20.7.11, 14 – 18 Uhr) wird unser beliebter Computerraum zur „Dunkelkammer“ umfunktioniert. Was euch da genau erwartet, wird aber noch nicht verraten. Nur soviel: Eure Sinne werden auf eine kleine Reise gehen!

Am **Donnerstag** (21.7.11, 14 – 18 Uhr) schicken wir euch zum „Stadtspiel“ durch eure City. Wer alle Aufgaben erfüllt, kann sich natürlich auch auf einen Preis freuen! Also kommt vorbei, es lohnt sich!

Am **Freitag** (22.07.11, 14 – 18 Uhr) findet schon zum 3. Mal unser „Kochduell“ statt. 2 Teams treten gegeneinander an und zaubern aus den jeweils gleichen Zutaten etwas Leckeres! Eine Jury wird den Sieger durch eine Kostprobe bestimmen.

An allen Tagen findet nebenbei wie gewohnt auch der Offene Treff statt!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Radwanderung am 23.07.11

Wir laden interessierte Mitglieder unseres Wandervereins Großröhrsdorf e.V. zur Radwanderung ein. Treffpunkt ist am Sonnabend, dem 23.07.11, um 13:00 Uhr der kleine Parkplatz am Rathaus. Wir radeln durch unsere schöne Heimat und wollen dabei wieder Neues entdecken. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 45 km. Die Anmeldungen bitte bis zum Freitag, dem 22.07.11, um 18:00 Uhr bei der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen. Uns allen eine gute Fahrt mit schönen Erlebnissen wünschen die Wanderleiter

Lothar & Gerlinde Mißbach

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Wie jedes Jahr führte die Juliwanderung in die Sächsische Schweiz. Mit den PKWs fahren wir bis Waitzdorf, einem Ortsteil von Hohnstein mit 40 Einwohnern. Über den Erbgerichtsweg wanderten wir zur Waitzdorfer Höhe, 413 Meter hoch, mit herrlicher Aussicht in die Sächsische und Böhmisches Schweiz.

Von dort führte der Weg zum Dorfgrund des Ortes über den Malerweg zur herrlichen Aussicht mit Blick zum Brand, zur Bastei, Lilienstein und Pfaffenstein. Auf Wanderwegen in der Kernzone wurden auch die ersten Pilze gesichtet.

Nach dem Abstieg kam zum Schluss dann bei den tropischen Temperaturen der Anstieg mit über 500 Stufen zurück nach Waitzdorf.

Entschädigt wurden wir dann durch das ausgezeichnete Mittagessen in der 1860 erbauten Waitzdorfer Schänke mit attraktiver Bedienung. Nach der Rückkehr bedankten sich die 15 Wanderfreunde beim Wanderleiter Siegfried Rüssel und seiner Frau. 12 km anstrengende, aber schöne Wanderung hatten alle geschafft.

F.G.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Sektion Leichtathletik

**26.05.11 Bezirksmeisterschaften in Pirna
3 x Gold, 2 x Silber und 5 x Bronze
für Großröhrsdorfer Athleten**

Am Samstag, dem 26.05.11 machten sich 14 Großröhrsdorfer Leichtathleten auf nach Pirna, in das „Kohlbergstadion“, um dort gemeinsam mit zahlreichen jungen Athleten (8 – 13 Jahre) aus den Vereinen des BVB Dresden um die Bezirksmeisterkrone in den Einzeldisziplinen zu kämpfen.

Unsere jüngsten Starter rechneten sich besonders im 50-m-Sprint gute Chancen aus. Elsa Zaunick (W8) und Tim Wecke (M9) qualifizierten sich für das Finale, wo sich beide die Bronze-Medaille erkämpfen konnten. Beim Weitsprung schaffte Janik Israel (M9) mit 3,54 m den Endkampf und Elsa konnte dann im Endkampf mit ihrem letzten Sprung und 3,18 m Bestleistung sogar den Silberrang erspringen. Sandy Frankes (W8) Chance kam mit dem Ballwerfen, dort holte sie sich mit 18,80 m Silber. Josi Rentzsch (W9) steigerte sich im Ballwerfen auf 22,50 m (6. Platz). Vivian Richter (W7) startete beim 800-m Lauf der 8-Jährigen, sie lief tolle Bestzeit (3:18 min) und erreichte damit einen klasse 5. Platz. Große Hoffnung setzte die Trainerin in ihre 4x50 m Staffelmädels. Elsa, Sandy, Vivian und Josi glänzten mit guten Wechseln und mussten am Ende mit hauchdünnem Rückstand (6 Hundertstel) nur dem Radebeuler Quartett den Vorrang lassen. Bei der Siegerehrung strahlten die Mädels über die Silbermedaille.

Bei den 11-jährigen Jungs konnte sich Sandro Wächter mit toller Bestzeit und als Zweitschnellster der Vorläufe für das Finale im 60-m-Hürdensprint qualifizieren. Beim Endlauf verbesserte sich Sandro nochmals (10,52 s), 3 Finalisten liefen trotzdem noch schneller durch den Hürdenwald. Nur eine Hundertstel trennte Sandro von der Bronzemedaille. Schade!

Janine Haynert hatte sich als großes Ziel gesetzt, ihren BM-Titel von 2010 im Hürdensprint zu verteidigen. Im Finale ging sie auf's Ganze und konnte nach der letzten Hürde mit knappen Vorsprung als Erste durch das Ziel laufen. Mit tollem neuen pers. Freiluftrekord (10,50 s) sicherte sich Janine auch 2011 wieder den begehrten Bezirksmeistertitel. Auch im Weitsprung verbesserte sich Janine im letzten Versuch auf 4,52 m, dies reichte bei der starken Konkurrenz allerdings nur für Platz 4. Beim Hochsprung überquerte Janine als einzige die Latte bei 1,37 m, ihren zweiten BM-Titel hatte sie in der Tasche. Den BM-Hattrick machte Janine mit ihrem taktischen 800-m-Lauf klar, mit neuer Bestzeit (2:33,85 min) setzte sie sich wieder sehr gut in Szene.

Sophia Guhr (W13) konnte sich im Kugelstoßen auf 7,15 m steigern, am Ende hieß das Platz 4. Extra für Sophia wurde vom LSV Pirna kurzfristig ein 2000-m-Einladungslauf gestartet, hier wollte sich Sophia mit der Normerfüllung (8:40 min) unbedingt noch einen Startplatz bei den 1. Sächsischen B-Schüler(innen)-Landesmeisterschaften am 2./3. Juli 2011 in Chemnitz sichern. Unter dem Beifall und den Anfeuerungsrufen aller Sportler, Betreuer und Gäste der Bezirksmeisterschaft lief Sophia ganz alleine die 5 Stadionrunden gegen die Uhr. Mit 8:09,53 min schaffte sie die Norm ganz locker und freute sich nun gemeinsam mit Janine auf die Teilnahme bei den Landesmeisterschaften.

Unsere 12/13-Jährigen konnten in den Wurfdisziplinen Medaillen einsammeln: Tim Hatzel (M12 Kugel-7,57 m) und Justin Richter (M12 Speer-22,02 m) bestiegen das Bronze-Treppchen. Julian Stadie (M12) steigerte sich im 75-m-Lauf auf 11,56 s, dies reichte aber nicht für das Finale.

Bei der 4x75-m-Staffel der Schüler B wurde es für Julian, Marten Stenker, Tim Hoffmann und Sandro bei der starken Konkurrenz erwartungsgemäß schwer. Da leider die Zeitmessung versagte, wissen wir leider nicht, ob sich unsere Jungs im Vergleich zur Kreisspartakiade (Bautzen) gesteigert haben.

Herzlichen Glückwunsch unseren Medaillengewinnern, aber auch unseren Sportlern, die ihre Leistung durch konsequentes fleißiges Training wieder steigern konnten.

Den ausführlichen Wettkampfbericht und alle Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de

M.H.

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



HC Rödertal - die „Rödertalbienen“

Rödertalbienen ziehen positive Saisonbilanz

In seiner ersten Sitzung nach Abschluss der am 30. Juni endenden Saison standen beim Präsidium des Handballclubs Rödertal e.V. - die Rödertalbienen (HCR) am Donnerstag die Bilanz 2010/11 und die Ziele 2011/12 auf der Tagesordnung. Und die Bilanz fiel positiv aus.

„Sowohl mit den beiden Frauenteamen als auch mit der weiblichen Jugend E haben wir unsere Ziele erreicht, lediglich mit der weiblichen Jugend C in Spielgemeinschaft mit TuS Weinböhla waren wir nicht zufrieden“ hieß die Zusammenfassung.

Die E-Bienen entwickelten sich unter den Fittichen von Übungsleiter Thomas Haufe hervorragend und belegten in der Westlausitzliga in ihrer ersten Meisterschaftssaison einen sehr guten dritten Platz. 2011/12 teilt sich das Team - auch weil immer mehr Eltern möchten, dass ihre Mädchen Rödertalbienen werden. Ein Team spielt in der Westlausitzliga als weibliche Jugend D, das andere in der weiblichen Jugend F.

Auch das Debüt der 2. Frauenmannschaft in der Ostsachsenliga gelang. Trainer Frank Hein führte sie zur Meisterschaft. 2011/12 spielt das jüngste und verstärkte Team in der Verbandsliga Sachsen und soll dort mindestens Rang fünf erreichen.

Die 1. Frauenmannschaft kloppte unter Leitung von Trainerin Egle Kalinauskaite als Vizemeister der Mitteldeutschen Liga in der Aufstiegsrelegation laut und deutlich an das Tor der 3. Liga an und soll es 2011/12 aufstoßen.

Positiv wertete das HCR-Präsidium auch die Entwicklung seines Partnernetzwerkes. Immer mehr Unternehmen aus dem Rödertal und aus dem Großraum Dresden anerkennen die Entwicklung der Bienen und identifizieren sie als positiv besetzten Werbepartner. Reserven sieht das HCR-Präsidium sowohl in der Betreuung seiner Sponsoringpartner als auch in der Entwicklung einer schlagkräftigen Fangemeinde inkl. fairer Fankultur.

„Unsere Hauptziele für 2011/12 sind der Aufstieg in die 3. Liga und die weitere Entwicklung unserer Arbeit mit dem Nachwuchs“ fasste HCR-Präsident Andreas Zschiedrich die Aufgaben für die neue Saison zusammen.

Neue Biene auf Kreis-Mitte: Maria Luise Lehmann

Der Handballclub Rödertal vermeldet mit Kreisläuferin Maria Luise Lehmann für die Saison 2011/12 einen weiteren Neuzugang. Die mit Gardemaß (1,83 m) ausgestattete 27-jährige angehende Polizeikommissarin kommt vom SHV Oschatz, ausgebildet wurde sie beim SC Markranstädt.



Maria Luise Lehmann (Foto: privat)

„Mein Kreuzbandriss ist nahezu auskuriert und ich will wieder angreifen. Die Rödertalbienen kenne ich aus dem öffentlichen Trainingsspiel der Landesauswahl der sächsischen Polizei in Radeberg. Ich war total beeindruckt von den Rödertalbienen und will mit ihnen 2012 in die 3. Liga aufsteigen. Zudem kann ich hier mein Studium an der Polizeihochschule Rothenburg optimal mit leistungsorientiertem Handball verbinden“, kommentierte Maria ihren Wechsel.

„Maria ersetzt Nadine Rost, die nach Trier wechselte. Am

Anfang der Saison wird sicherlich Bettina Gabbert die Hauptlast auf Kreis Mitte tragen müssen, aber sowohl Maria Luise Lehmann als auch Nadja Hultsch werden nach ihren Verletzungen immer besser in Form kommen, so dass wir uns auf dieser Position keine Sorgen machen müssen. Ich schätze, wir sind letztendlich sogar stärker besetzt als in der Vorsaison“, blickte Manager Thomas Birnstein optimistisch voraus.

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

125 Jahre Volksbücherei ...

(Fortsetzung von Seite 1)

2010 standen dem Bibliotheksnutzer 21.600 dieser Medien zur Ausleihe zur Verfügung. Diese Möglichkeit wird auch rege in Anspruch genommen. Wurden 1892 gerade 143 Bücher im Jahr ausgeliehen, verzeichnet jetzt die Bibliothek eine Ausleihe von 50.000 Medien je Jahr.

Seit ihrer Eröffnung ist die Bibliothek insgesamt 7-mal umgezogen. Zimmer im Agnesheim, im Rathaus, im AOK-Gebäude und „Zur Linde“ wurden zum Beispiel genutzt, bis die Bücherei im vergangenen Jahr die jetzigen Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss der Kulturfabrik bezog.

125 Jahre Volksbücherei waren nun Anlass, um am 2. Juli 2011 zu einem kleinen Programm insbesondere für die Kinder in die Stadtbibliothek einzuladen. Dabei versetzte eine Märchenerzählerin die Mädchen und Jungen mit ihren Geschichten zu „Froschkönig“ und „Dornröschen“ in eine Phantasiewelt. Zwischen den Bücherregalen, auf Kissen liegend und sitzend, hörten sie den Märchen gespannt zu und verpassten dabei fast den Beginn des Auftritts vom Kinderzirkus „Levitikus“.



Auch der Zirkus hatte sich zu diesem Anlass etwas Besonderes einfallen lassen und wartete mit neuen Programmpunkten auf. Die kleinen und großen Artisten brachten mit ihrem Können alle zum Staunen.

Open Air in Hauswalde ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Am Sonntag fiel eine schwere Entscheidung, alle weiteren Vorhaben mussten abgesagt werden. Trotzdem kam eine große Anzahl von Gästen,



entweder um einfach Mittag zu essen oder sich die Ausstellung anzusehen. Im Laufe des Nachmittags weitete sich der Besucherstrom trotz des Regens so aus, dass bereits gegen 15:30 Uhr der Kuchen der Jugendfeuerwehr vollständig ausverkauft war. Sehr großen Anklang fanden die Ausstellungen. Vor allem waren die Hardanger-Arbeiten von Frau Ursula Lunze sehr gefragt und fanden hohe Anerkennung.

WERBUNG

Open Air in Hauswalde ...

Die Gäste hatten sich im Bierzelt festgesetzt. Die Posaunenchöre Rammenau und Hauswalde unterhielten diesen harten Kern. Viel Applaus und viele Zugaben machten die Freude über das kleine Konzert deutlich.



Akteure sagten, sie hätten nicht so viel Begeisterung auslösen und Erfolg haben können, wenn sie vor 500 Zuhörern aufgetreten wären, hier saßen Begeisterte!



Die Mitglieder des Jugendclubs waren die guten Geister, die in dieser komplizierten Situation ruhig und geduldig für das leibliche Wohl der Gäste und immer wieder für organisatorische Lösungen sorgten.

So klang auch der Sonntag erst gegen 19:30 Uhr fröhlich aus. Vielleicht kann man auch ketzerisch vermuten, dass sich die Gäste wegen des miserablen Wetters nicht mehr aus dem Zelt hinausgetraut haben könnten.

Sei es wie es sei. Den Hauswaldern und ihren Gästen ist mit Wetterunbilden, ob mit Hitze wie im vergangenen Jahr oder heurigem Regen, nicht so leicht beizukommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihren unerschrockenen Einsatz und ihre Kreativität, den Gästen für ihr Interesse und ihre Treue sowie den Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis für die erforderliche Straßensperrung und die unruhige Nacht.

Der Vorstand